

Humanistische Union

**Aktionslesung „Zündeln an den Strukturen“ mit
Ottmar Miles-Paul**

Eine Aktionslesung mit Diskussion zum Kriminalroman *Zündeln an den Strukturen* veranstaltet die [Humanistische Union Marburg](#) am Donnerstag (2. Mai). Autor Ottmar Miles-Paul spricht dabei über die Situation in Werkstätten für behinderte Menschen.

Miles-Paul berichtet nicht nur täglich im Online-Nachrichtendienst [kobinet-nachrichten](#) über aktuelle Entwicklungen zur Behindertenpolitik. Er ist zudem Träger des Bundesverdienstkreuzes und des Carl-von-Ossietzky-Preises der Internationalen Liga für Menschenrechte. Ihm verdankt die "Aktion Mensch" die Namensänderung von der einstigen "Aktion Sorgenkind" und die deutsche Behindertenbewegung unter Anderem Organisationen wie die ISL sowie Europa den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai.

Nun hat der 59-jährige Seh- und Hörbehinderte seinen ersten Roman mit dem Titel *Zündeln an den Strukturen* veröffentlicht. Damit „befeuert“ er im wahrsten Sinne des Wortes die aktuelle Diskussion um die längst überfällige Reform des Systems der Werkstätten für behinderte Menschen (WfBM). Denn anhand einer Brandstiftung in einer Werkstatt geht der Roman der Frage nach: Was wäre, wenn es keine Werkstatt für behinderte Menschen mehr gäbe? Welche anderen Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wären möglich?

Am Donnerstag (2. Mai) stellt Ottmar Miles-Paul seinen im August 2023 erschienenen Roman im Hotel Vila Vita Rosenpark auf Einladung der Humanistischen Union Marburg zusammen mit seiner Leseassistentin Sabine Lohner vor. Die Veranstaltung findet im Zusammenhang mit dem Europäischen Protesttag für die Gleichstellung behinderter Menschen und mit Unterstützung durch die Aktion Mensch statt.

„Sie haben es tatsächlich getan und sind selbst überrascht, dass sie zu einer solchen Tat fähig waren. Bestimmt hunderte Male hatten sie mit wachsender Frustration durchgespielt, wie sie sich gegen die Ungerechtigkeiten in der Werkstatt für behinderte Menschen wehren können. Nun haben Helen Weber und ihre beiden Freunde das Werkstattgebäude in Brand gesetzt“, heißt es im Klappentext des Reportage-Romans.

Weiter heißt es dort: „Wie kam es zu dieser Brandstiftung? Kommen Helen Weber und ihre Freunde mit dieser Tat davon? Und was wird nun in der Praxis aus dem theoretischen Gedankenspiel ‚Was wäre möglich, wenn es keine Werkstatt für behinderte Menschen in unserer Stadt gäbe‘? Katrin Grund, eine junge Volontärin der Lokalzeitung, ist aufgrund ihrer Schlaflosigkeit schnell an der Brandstelle. Bei der Brandstiftung wittert sie eine größere Story und hofft, damit endlich in der Redaktion Fuß fassen zu können. Sie beginnt über das System der Werkstätten für behinderte Menschen zu recherchieren. Dabei lernt sie die Enthinderungsgruppe kennen. Deren Mitglieder setzen sich für Inklusion und den Abbau von Barrieren ein. So entstehen Freundschaften, aber auch Verirrungen und Verwirrungen.“

Angaben zum Roman:

Ottmar Miles-Paul, Katrin Grund: *Zündeln an den Strukturen – Reportage-Roman*, Verlag epubli 2023, 288 Seiten.

Im Buchhandel erhältlich: ISBN-Nummer 9783757579388, als E-Book: ISBN-Nummer 9783757579760. Oder direkt beim Verlag: 17,00 Euro plus 2,95 Euro Versandkosten, E-Book zum Preis von 5,95 Euro. Link: <https://www.epubli.com/?s=Z%C3%BCndeln+an+den+Strukturen>

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2024/aktionslesung-zuendeln-an-den-strukturen-mit-ottmar-miles-paul/>

Abgerufen am: 16.08.2026